

Sport

Durchzogene Bilanz für Bieler Nachwuchsteams

Volleyball Die U15-Knaben der Volley Espoirs Biel haben das Ticket für den zweiten Tag der Nachwuchs-SM gelöst.

Die Volley Espoirs Biel haben am Sonntag mit vier Teams – Mädchen U19, U17 und U15 sowie Knaben U15 – am ersten Tag der Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaft teilgenommen. Die Spiele fanden in der ganzen Schweiz statt. Erfolgreich waren die U15-Knaben der Bieler. Sie haben sich für den zweiten Tag der Nachwuchs-SM qualifiziert. Dieser findet am 24. März statt. Mit drei ungefährdeten 2:0-Siegen gegen Aarberg Volero, Volley Amriswil und Volley Näfels holten sich die U15-Knaben direkt einen Platz unter den letzten acht U15-Teams. Das Team aus Aarberg beendete das Turnier auf dem geteilten 9. Rang, nachdem es das Kreuzspiel gegen Laufenburg-Kaisten 0:2 verloren hatte.

Die U19-Girls starteten mit einer klaren 0:2-Niederlage gegen Kanti Baden. Gegen Servette Star-Onex konnten sie sich steigern und gewannen einen Satz. Mit dem 2:0-Sieg gegen Rhone Volley holten sie sich einen Platz im Kreuzspiel. Dort erzwangen sie gegen Volley Luzern einen Entscheidungssatz. Diesen verloren sie klar und beendeten das Turnier auf dem geteilten 9. Rang. Für den VBC Studen resultierte der geteilte 13. Rang.

Gegen Volley Sense sind die U17-Mädchen mit einem 2:0-Sieg gestartet. Nach den Niederlagen gegen Leonhard SC Gym und G&B Scuola Volley kämpften sie gegen den BTV Aarau um ein Weiterkommen, verloren aber klar.

Das jüngste Bieler Mädchensteam beendete das Turnier ohne Sieg auf dem geteilten 13. Rang.

Im dritten Gruppenspiel haben die U23-Männer des VBC Nidau gegen Volley Schönenwerd um den Gruppensieg gekämpft. Nach dem 0:2 mussten sie gegen Colombier Volley den Kreuzvergleich spielen. Dieser ging mit 0:2 verloren. Die U23-Frauen von VFM holten sich im Kreuzvergleich gegen SAG Gordola das Silver-Ticket für den nächsten Turniertag. Die U19 aus Münchenbuchsee unterlag im Kreuzspiel dem VBC Chesaux. *mt*